



INTERNATIONALER MENSCHENRECHTSTRAFGERICHTSHOF

Internationaler Menschenrechtstraferichtshof
Koblenz Straße 28, 32584 Löhne



Firma

Polizeipräsidium Tuttlingen
Führungs- und Einsatzstab
z. Hd. Herrn Kolberg (BRD-KHK)
Stockacher Str. 158
78532 Tuttlingen

Löhne, 10.04.2017

Tel.: 05731 / 49 89 180

Fax: 05731 / 49 89 175

Bitte bei Antwort angeben:

Aktenzeichen:

MRStGH-2017-04-1062

Fax: **07461/941 – 202**

5FEST-E/K-Ziegler - Vorladung zur erkennungsdienstlichen Behandlung gemäß **StPO**
Festsetzung eines Zwangsgeldes – Schreiben vom **24.03.2017**

Herr [ohne Vornamen] **Kolberg**,

in der **o. g.** Angelegenheit (nicht Sache) wird Ihr Schreiben vom **24.03.2017** mit Verweis auf das Schreiben des lebenden und beseelten Menschen **helmut**, Mann aus der Familie **ziegler** als deutschen **Staatsangehörigen** durch Abstammung und Geburt (vgl. RuStAG = **Baden**) und Angehörigen der **indigenen Volksgruppe Germaniten** vom **07. 02.2017** (vgl. Anlage) abgelehnt, **gerügt** und unwiderruflich **zurückgewiesen**.

Begründung:

Sie sind Ihrer Auskunftspflicht bis heute **nicht** nachgekommen, insofern Sie die Aufforderung **ignoriert** haben, **Mitteilung** darüber zu machen, wo denn der **gültige Geltungsbereich** der Strafprozessordnung nachzulesen ist. Darüber hinaus haben Sie es **vorsätzlich** versäumt, überhaupt eine **gültige Rechtsgrundlage** zu benennen, der zu **entnehmen** ist, dass Sie **Herr** [ohne Vornamen] **Kolberg** als Bediensteter/Personal (vgl. Dienstausweis/Personalausweis) der **Firma** Polizeipräsidium Tuttlingen gegen lebende und beseelte **Menschen** als deutsche **Staatsangehörige** durch Abstammung und Geburt (vgl. RuStAG 1913 = **Baden**) und **Angehörige** der indigenen **Volksgruppe** Germaniten vorgehen dürfen. Des Weiteren bleibt zu beachten, dass ein **BRD-KHK** Herr **Kolberg** überhaupt **kein** Zwangsgeld in der **o. g.** Angelegenheit festsetzen kann.

Festzuhalten bleibt somit als offenkundige Tatsache, dass Sie sich als Bediensteter/Personal (vgl. Dienstausweis/Personalausweis) der **Firma** Polizeipräsidium Tuttlingen **persönlich** strafbar gemacht haben, zumal Sie auch gegen das Grundgesetz **für** die Bundesrepublik Deutschland, sowie gegen weitere **internationale** / nationale **Gesetze** verstoßen haben.



INTERNATIONALER MENSCHENRECHTSTRAFGERICHTSHOF

In dieser Angelegenheit wird Ihnen in Kürze durch die zuständige Ermittlungsbehörde des Internationalen Menschenrechtstrafgerichtshof eine **Vorladung** als Beschuldigter/Zeuge zugesandt.

Des Weiteren werden Sie durch den Unterzeichner dieses Schreibens **erneut** aufgefordert die nachstehenden **Anträge** wahrheitsgemäß binnen **7 Tage** nach Faxeingang zu beantworten.

1.) Teilen Sie dem Unterzeichner dieses Schreibens binnen **7 Tage** nach Faxeingang mit, wo die Geltungsbereiche für die/das Ordnungswidrigkeitengesetz, **Strafprozessordnung**, Strafgesetzbuch, Zivilprozessordnung, Justizbeitreibungsordnung **nachzulesen** sind.

2.) Teilen Sie dem Unterzeichner dieses Schreibens binnen **7 Tage** nach Faxeingang mit, warum die Einführungsgesetze, also **staatliche** Normen (vgl. deutsche Gesetze) im Jahr **2016** durch die **BRD** im Namen des „**Deutschen Reiches**“ geändert worden sind und der jeweilige Geltungsbereich für diese **staatlichen** Gesetzeswerke also vgl. **§ 1** erneut „weggefallen“ sind (vgl. Anlagen).

3.) Teilen Sie dem Unterzeichner dieses Schreibens binnen **7 Tage** nach Faxeingang mit, auf welcher **gültigen Rechtsgrundlage** Sie meinen gegen lebende und beseelte **Menschen** als deutsche **Staatsangehörige** durch Abstammung und Geburt (vgl. RuStAG 1913) und Angehörige der **indigenen Volksgruppe Germaniten**, vorgehen zu dürfen.

4.) Teilen Sie dem Unterzeichner dieses Schreibens binnen **7 Tage** nach Faxeingang mit, auf welcher **gültigen** Rechtsgrundlage und Zuständigkeit die Gemeinden/Städte in der Bundesrepublik Deutschland meinen Personalausweise/Reisepässe mit der **NAZI**-Staatsangehörigkeit „**DEUTSCH**“ von 1934 (vgl. Gleichschaltungsgesetz 1934) für deutsche **Staatsangehörige** ausstellen und verkaufen zu dürfen und aus welchem Grund der **Reisepass** der Bundesrepublik Deutschland mit dem Vermerk „**P**“ (vgl. Enteignete, Insolventen, Schuldner, Staatenlose, usw.) **versehen** wurde.

Die Anträge auf Auskunft ergehen mit Verweis auf Art. 2 (2) S. 1 i. V. mit Art. 17 Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland und **hilfsweise** auch mit Verweis auf das IFG, UIV, VIG.

Es handelt sich somit **nicht** um Anfragen bzgl. einer **Rechtsberatung** oder ähnlichem, sondern um **Anträge** mit Verweis auf Art. 2 (2) S. 1 i. V. mit Art. 17 Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland.

Sollten Sie Herr [ohne Vornamen] **Kolbeg** die obigen **Anträge** erneut ignorieren, so ist nach Ablauf der Frist von **7 Tage** von einem weiteren vorsätzlichen **Verstoß** gegen das **Grundgesetz** für die Bundesrepublik Deutschland und **anderer Straftaten** zum Nachteil des



INTERNATIONALER MENSCHENRECHTSTRAFGERICHTSHOF

lebenden und beseelten Menschen **helmut**, Mann aus der Familie **ziegler** und des **Unterzeichners** als **Ermittlungsbeamten/Staatsrichter** am Internationalen Menschenrechtstrafgerichtshof als **deutsche Staatsangehörige** (vgl. RuStAG 1913) durch ihre Personen auszugehen, die dann durch den Unterzeichner zur unmittelbaren **Anzeige** gebracht werden.

ANLAGEN als NIEDERSCHRIFT und schriftl. zu Protokoll.

Abschließend bleibt zu beachten;

Mit Verweis auf die gerichtliche Feststellung des Bundesverfassungsgerichtes vom **25.07.2012** (vgl. - 2 BvF 3/11 - 2 BvR 2670/11 - 2 BvE 9/11 -) und das **BVerfGG § 31** werden alle Anordnungen/Beschlüsse/Urteile/Verfügungen der Ämter, Behörden, Dienststellen, Gerichte und Verwaltungen der Bundesrepublik Deutschland die nach Offenkundigkeit **ohne** Rechtsgrundlage und **Zuständigkeit** beschieden/veranlasst worden sind, durch die **indigene Volksgruppe Germaniten** als Teil des deutschen Volkes als höchsten Souverän, für **korrupt** und **nichtig** erklärt.

Darüber hinaus wird mit Verweis auf die gültigen VdDR **WRV 1919** i. V. mit der HLKO, dem VStGB, der EMRK, dem IPbpR, i. V. mit den **Internationalen Charters** und den **nicht systemabhängigen** und überall **gültigen** Menschen- und Völkerrechten (vgl. GG Art. 25/analoge) die bundesrepublikanische Rechtspflege durch die **indigene** Volksgruppe Germaniten **als Teil** des deutschen Volkes als höchsten Souverän, **rückwirkend** auf das Jahr **1956** (vgl. 2 BvE 9/11) für illegal, **korrupt**, kriminell und **nichtig** erklärt.

EGBGB § 6: Ordre Public (Aufrechterhaltung von Ruhe und Ordnung)

[Basis jeden Staates]

Eine Rechtsnorm eines **anderen Staates** ist nicht anzuwenden, wenn ihre Anwendung zu einem Ergebnis führt, das mit wesentlichen Grundsätzen des deutschen Rechts offensichtlich **unvereinbar** ist. Sie ist insbesondere **nicht** anzuwenden, wenn die Anwendung mit den Grundrechten unvereinbar ist.

„die deutschen Grundrechte basieren auf der **WRV 1919**“ - GG = **Besitzerrecht** und ist dadurch **nichtig**.

Beschlüsse/Urteile gesetzwidriger **Ausnahmegerichte** die in Deutschland **außerhalb** des Geltungsbereiches des Grundgesetzes **für die** Bundesrepublik Deutschland ergangen sind, sind **absolut** und unheilbar **nichtig** (vgl. KG. Berlin NJW. 1954, 1901; Einl. S. 60).



INTERNATIONALER MENSCHENRECHTSTRAFGERICHTSHOF

Das **Geschäftsangebot** durch den Verfasser/Willenserklärenden Herrn [ohne Vornamen] **Kolberg** in der o. g. Angelegenheit als Bediensteten/Personal (vgl. Dienstausweis/Personalausweis) der **Firma** Polizeipräsidium Tuttlingen **Abt.** Führungs- und Einsatzstab, wird wegen **Verstoß** gegen Gesetz und Recht, sowie der **Missachtung** des **u. a.** GG Art. 25 i. V. mit Art. 1, 6, 13, 15 EMRK i. V. mit HLKO i. V. mit **WRV 1919**/analoge, i. V. mit den absolut bindenden **Menschen-** und **Völkerrechten** als Treuhänderische Beziehung (fiduciary relationship) auf **Armeslänge** (at arm's length) **abgelehnt** und unwiderruflich **zurückgewiesen**.

Es wird auf die **Allgemeinen Handelsbedingungen** des lebenden und beseelten Menschen **helmut**, Mann aus der Familie **ziegler** verwiesen. **Alle Rechte** des lebenden und beseelten Menschen **helmut**, Mann aus der Familie **ziegler**, sowie des Unterzeichners als lebenden und beseelten Menschen **klaus**, Mann aus der Familie **hausdorf** bleiben vorbehalten.

Mit entsprechendem Respekt

Löhne, 10.04.2017

lebender und beseelter Mensch helmut, Mann aus der Familie ziegler

**Staatsrichter am Internationalen
Menschenrechtstrafgerichtshof**